

9. Oktober 2000

### 150 Jahre BH Amstetten

#### **Pröll: Dienstleistung für Bürger hat höchste Priorität**

Die Qualität politischer Arbeit in einer Gesellschaft sei daran zu messen, wie sie sich um sozial Schwächere annehme, ihnen die Hand reiche und ihren Teil am Fortschritt an Lebensqualität sichere. Unmittelbare Nahtstelle seitens des Landes dafür sei die Bezirksverwaltungsbehörde, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Freitag in Amstetten, wo zum 150. Geburtstag der Bezirkshauptmannschaft gleichzeitig ein Zu- und Umbau eröffnet wurde.

Er sei felsenfest überzeugt, so Pröll weiter, dass es nötig und richtig sei, laufend Strukturen bezüglich Leistung und Effizienz zu hinterfragen. Allerdings dürften Reformen nur unter der Bedingung eines besseren Services für die Menschen stattfinden. Einen Amstettner, der einen Pass brauche, z.B. nach St.Pölten zu schicken, sei kaum sinnvoll oder volkswirtschaftlich richtig. Er werde sich immer dafür einsetzen, dass Dienstleistung für den Bürger höchste Priorität genieße, eine Effizienz der Verwaltungsstruktur gewährleistet und jeder Reformschritt auch tatsächlich ein zukunftssträchtiger sei.

Der Zu- und Umbau ermögliche bessere Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter und gleichzeitig noch mehr Service für die Bürger im Dienste des Landes. 84 Prozent der niederösterreichischen Bevölkerung bestätigen der Landesverwaltung bürgernahes Vorgehen. Das sei Bestätigung für den niederösterreichischen Weg, die Verwaltung föderalistisch zu organisieren, zu dezentralisieren und Bürgernähe nicht nur herbeizureden, sondern zu praktizieren. Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten sei überdies bester Beweis dafür, dass man technische Errungenschaften nutzen könne, ohne menschlichen Kontakt zu verlieren, so Pröll abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)